

Tagesworkshop: Mobbing in Schulen und Jugendeinrichtungen

Der „No Blame Approach“

– Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen –

Mittwoch, 22. September 2010, 9.00 -16.00 Uhr
KulturHaus, 57577 Hamm/Sieg, Scheidter Str. 11-13

(Anreise/Ortsplan: <http://www.hamm-sieg.de/hamm/Kulturhaus>)

Oft stehen pädagogische Kräfte ratlos vor dem Problem, dass Schüler und Schülerinnen/Jugendliche in ihrer Schule/Jugendeinrichtung von anderen gemobbt werden. Sie stellen sich die Frage, wie sie das Mobbing schnell und nachhaltig stoppen können. Der „No Blame Approach“ ist eine in Deutschland mehr und mehr angewandte Methode, Mobbing in der Schule/Jugendeinrichtung wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt primär darauf, Lösungen für den betroffenen Schüler / die betroffene Schülerin/Jugendliche zu finden und ihr Leiden zu stoppen. Die Wirksamkeit dieses Ansatzes liegt darin begründet, dass die am Mobbing Beteiligten in einen Gruppenprozess einbezogen werden, der darauf zielt, die Mobbinghandlungen zu beenden. Auf Schuldzuweisungen und Strafen wird verzichtet.

Inhaltliche Schwerpunkte der 1-tägigen Fortbildung:

- Problemerkennung: Was ist Mobbing (in Abgrenzung zu „normalen“ Konflikten“)
- Vorstellung der „Drei Schritte des No Blame Approach“
- Training: Gespräch mit dem Gemobbtten
- Training: Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe, die die „Akteure“ mit einbezieht
- Rahmenbedingungen zum Umgang mit Mobbing an der Schule/Jugendeinrichtung

Der „No Blame Approach“ gibt LehrerInnen, SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen in der Schule und in der Jugendarbeit ein wirksames Handwerkszeug an die Hand, um Mobbing schnell und dauerhaft zu beenden.

Referent: Andreas Peters von **fairaend** – Praxis für Konfliktberatung
info@fairaend.de, **weitere Infos: www.no-blame-approach.de**

Veranstalter/Anmeldung:

Kreisverwaltung Altenkirchen, Jugendarbeit, Jugendschutz, Familienförderung,
Parkstr. 1, 57609 Altenkirchen, Tel.: 02681 / 812543, horst.schneider@kreis-ak.de

Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Altenkirchen und Wied, Stadthallenweg 16,
57610 Altenkirchen, Tel.: 02681 / 800838, -27, schulreferat@kk-ak.de

EFWI-Nr.: 02 ES 201 - Begrenzte Teilnehmerzahl! - - kostenfreie Teilnahme-

Eine Veranstaltung im Rahmen der rheinland-pfälzischen Woche der Kinderrechte 2010.
Mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur
Rheinland-Pfalz.